



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
für den Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim

Mitglied im Haushaltsausschuss
Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro Worms
Tel. 0 62 41 – 30 52 49
Fax: 0 62 41 – 30 52 54
klaus.hagemann@wk.bundestag.de
www.klaus-hagemann.de

Elektronisches Stellwerk soll Zugverspätungen vermindern

Verkehrsminister Hering informiert MdB
Hagemann und Landrat Görisch über
Verbesserungen

Mainz/Alzey, 13. Oktober 2006

Ein neues elektronisches Stellwerk, das derzeit entlang der Bahnstrecke Alzey-Wörrstadt-Mainz am „Alzeyer Y“ errichtet wird, soll die Pünktlichkeit der Züge auf der Bahnlinie erhöhen. Darüber informierte der rheinland-pfälzische Verkehrsminister Hendrik Hering jetzt den Bundestagsabgeordneten Klaus Hagemann und Landrat Ernst Walter Görisch (alle SPD) bei einem Gespräch im Mainzer Verkehrsministerium. Hagemann war der Kritik von Bahnkunden und Elternbeiräten der Alzeyer Schulen nachgegangen und hatte sich in verschiedenen Schreiben auch an die Deutsche Bahn gewandt, um eine größere Pünktlichkeit und mehr Qualität im Schüler- und Nahverkehr einzufordern.

Die Infrastruktur und die betrieblichen Abläufe sollen entlang der Bahnlinie Alzey-Mainz nun durch „punktuelle Maßnahmen“ verbessert werden, sagte Hering im Gespräch mit Hagemann und Görisch. So werden rund 30 Millionen Euro, zum Teil aus Mitteln des Bundes, in das neue elektronische Stellwerk investiert, durch das Zugverspätungen vermindert würden. Aussichten für eine Verbesserung könnten sich auch aus Konzepten ergeben, die eine Verbesserung des Schienenpersonennahverkehrs in der gesamten Region Rheinhessen zum Ziel haben. Diese werden zurzeit im Rahmen von Machbarkeitsstudien untersucht. Unter anderem wird dabei eine durchgängige Zugverbindung von Kirchheimbolanden über Alzey und Mainz nach Frankfurt/Main geprüft. Ein anderes Konzept untersucht den Ausbau des linksrheinischen S-Bahn-Netzes von Ludwigshafen nach Mainz.

Hagemann und Görisch begrüßten die Maßnahmen und die vorliegenden Konzepte. Auf mittlere Sicht sehen die beiden SPD-Politiker aber in einem abschnittswisen zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke Alzey-Wörrstadt-Mainz die Lösung, für die sie sich auch künftig einsetzen werden. Und dies insbesondere deshalb, da die Strecke beim

Reisendenaufkommen die höchste Steigerungsrate seit Einführung des Taktverkehrs aufweise.

Auch der Vorstandsvorsitzende der Bahn AG, Hartmut Mehdorn, hatte auf Nachfrage Hagemanns die Zugverspätungen in Alzey eingeräumt und als Hauptgrund die zum Teil eingleisig geführte Strecke in Verbindung mit den morgendlichen Stoßzeiten im Schülerverkehr genannt.

Marco Sussmann